

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

www.lwl-bildung.de

Sie können sich direkt online anmelden unter <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=43828>

Geben Sie dazu die Veranstaltung in den Warenkorb, klicken dann auf den Warenkorb und ergänzen im Warenkorb Ihre persönlichen Daten.

Vielen Dank!

Für Kommunen aus dem Rheinland findet die Tagung ebenfalls am 15. Juni 2021 (ab 13.00 Uhr) statt. Rückfragen dazu beantworten Alexander Mavroudis, alexander.mavroudis@lvr.de, Tel. 0221-809 6932 oder Annette Berger, annette.berger@lvr.de, Tel. 0221-809 6828 und Gabriele Brandt, gabriele.brandt@lzg.nrw.de, Tel. 0234 91535-2201,

Zielgruppe:

Leitungs- und Fachkräfte aus Jugendämtern und Gesundheitsämtern in Westfalen-Lippe

Veranstaltungsort und -zeiten:

Zoom-Meeting. Die Einwahldaten gehen Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Beginn: 15.06.2021, 09.00 Uhr

Ende: 15.06.2021, 12.30 Uhr

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter: www.lwl-bildung.de

Anmeldeschluss:

04.06.2021

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Amt zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

100 Teilnehmende

Fragen zur Organisation:

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 591-5987,
HeikeSofia.Ewelt@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Dr. Monika Weber, Tel.: 0251 591-3632
dr.monika.weber@lwl.org
Christine Menker, Tel.: 0251 591-4826
christine.menker@lwl.org
Gabriele Brandt, Tel.: 0234 91535-2201,
gabriele.brandt@lzg.nrw.de

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Kooperation stärken:

Netzwerktagung für Jugendämter
und Gesundheitsämter



Thema:

Kinder psychisch und/oder
suchtkranker Eltern

Dienstag, 15. Juni 2021

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Zoom-Meeting

für Kommunen aus Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn Eltern psychisch erkranken, ist diese Situation sowohl für die erwachsenen Familienmitglieder als auch für die Kinder mit vielfältigen Sorgen und Problemen verbunden. Gleiches gilt bei Suchterkrankungen.

Eine effektive Hilfe kann nur im abgestimmten Miteinander von Jugendhilfe und Gesundheitswesen gelingen. Denn:

Ohne eine angemessene psychiatrische Versorgung der erkrankten Elternteile und Wissen um Symptome und Krankheitsverläufe kann eine Familie kaum stabilisiert werden.

Ohne die Sicherheit, dass ihre Kinder in den akuten Krankheitsphasen gut versorgt sind, sinken die Chancen der Patientinnen und Patienten auf Genesung.

Und ohne die Belastungen, die für Kinder aus den Erkrankungen ihrer Eltern resultieren, in den Blick zu nehmen, bleiben sie allein mit ihren Sorgen und Nöten.

Eine gezielte Unterstützung der Kinder psychisch und suchtkrankter Eltern stärkt sie in ihrer psychischen Gesundheit und ist damit die beste Prävention – und das gilt gerade jetzt, wo Familien z.T. sehr isoliert in der Corona-Krise leben (müssen).

Wir laden Leitungs- und Fachkräfte aus Gesundheits- und Jugendämtern herzlich ein, die Situation von Kindern psychisch und suchtkrankter Eltern gemeinsam zu reflektieren, Lösungswege auszutauschen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf der örtlichen Ebene auszuloten.

Mit dieser Veranstaltung knüpfen wir an die erfolgreiche erste Vernetzungstagung „Kooperation stärken“ an, die die beiden NRW-Landesjugendämter gemeinsam mit dem Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) im September 2019 in Bochum durchgeführt haben. Da die Pandemie weiterhin Präsenzveranstaltungen unmöglich macht, hoffen wir mit diesem themenorientierten Online-Format ein Forum zu bieten, um den Austausch fortsetzen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

9.00 h **Begrüßung**

9.15 h **Impulsvortrag**

„Kinder psychisch und suchtkrankter Eltern“
Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Hochschule Bremen

10.00 h **Vorstellung eines Praxisprojekts**

„Netzwerk Kinder als Angehörige psychisch kranker Eltern (KAP – DO)“
Stephan Siebert, Gesundheitsamt Stadt Dortmund, Psychiatriekoordination / Pilar Wulff, Jugendamt Stadt Dortmund, Koordination Frühe Hilfen

10.35 h Pause

10.50 h **Austausch in Kleingruppen**

11.50 h **Plenum**

Zusammenführen der Ergebnisse
Informationen aus dem Landeszentrum Gesundheit NRW und den Landesjugendämtern

12.30 h **Ausblick und Verabschiedung**

Ihr Nutzen

- Sie erweitern Ihr Wissen zur Situation von Kindern psychisch und/oder suchtkrankter Eltern.
- Sie bekommen einen Einblick in die Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung sowohl im Gesundheitsbereich als auch seitens der Kinder- und Jugendhilfe.
- Sie entwickeln Verständnis für die Aufträge und Ansätze der beiden Handlungsfelder, lernen Ihre Kooperationspartner:innen kennen und können Impulse für die Zusammenarbeit auf der örtlichen Ebene mitnehmen.

48133 Münster

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung